

I.

Berichte.

A) **Ausschusssitzungen:** 1. In der am 27. August 1882 in Poprád abgehaltenen Sitzung wurden der Sektion „Szittnya“ 250 fl. zu Wegmarkierungen und Bauten votirt; es wurde der Bericht des Museum-Komités verhandelt; der durch Aurel Scherfel der Generalversammlung unterbreitete Antrag bezüglich Benennung mehrerer namenloser Punkte wird angenommen und Martin Róth damit betraut, dies dem k. k. Militärgeographischen Institute behufs Aufnahme in die von demselben herausgegebenen Kartenwerke über die Hohe Tátra zu melden; der Antrag Edmund Bárczay's, des schönen Szadellöer Thales sich anzunehmen, soll vor Augen gehalten werden und wird es der Ausschuss versuchen, zu diesem Behufe in Kaschau eine Sektion ins Leben zu rufen; der Antrag Hazay's in Sachen der Perlmuschel-Industrie wurde behufs Meinungsabgabe M. Róth übergeben; das Jahrbuch soll auch nächstes Jahr in vier Heften erscheinen und wird von jenen Mitgliedern, welche dieselben nicht von Lokalvertretern erbalten, 20 kr. an Postspesen eingehoben werden.

2. Sitzung am 17. Dezember 1882 in Kesmark. Wird gemeldet, dass es zufolge der freundlichen Zusage seitens des Grafen Koloman Eszterházy, Obergespans des Komitates Kolozs, in Aussicht stehe, dass sich in Siebenbürgen die schon längst ersehnte Sektion bilden werde; zum Kanzlei-Leiter wird Liborius Kail gewählt; das behufs Ausarbeitung der Geschäftsordnung entsendete Komité wird durch Samuel Weber, Dr. Samuel Roth, Samuel Kottlár und Karl Siegmeth ergänzt, der Antrag bezüglich Einbürgerung der Perlmuschel-Industrie wird, weil nicht so sehr in den Bereich unseres, als vielmehr in den eines Fischerei-Vereines gehörig, an den Oberungarischen Fischerei-Verein befürwortend geleitet; betreffs des Jahrbuches X. wird die Redaktion betraut, das Nöthige vorzubereiten, zugleich wird ausgesprochen, dass das Redaktions-Honorar in die General-Regie einzustellen sei; wird berichtet, dass zum Aufbau des Karpathen-Museums derzeit an Geld und Geldeswerth 12000 fl. zur Verfügung stehen; mit Zensurirung der Lotterie-Rechnungen werden Oskar Prihradny, Moriz Kermeszky und Gustav Hoepfner betraut; wird gemeldet, dass weiland Koloman Okolicsányi-Zsedényi dem Museum 1000 fl. vermacht habe; an Stelle des zurückgetretenen Karl Genersich wird Karl Wünschendorfer zum Museumkustos gewählt; zur Herstellung der Wege um die Béler Höhle werden 50 fl., zur Errichtung eines Schutzhauses auf dem Vihorlat der Sektion „Ost-Karpathen“ 200 fl. votirt; wird berichtet, dass in der Baradla (Aggteleker Höhle) 17 neue Brücken hergestellt, 110 Lampen angebracht und mittels Dynamit-Sprengungen die Höhle vollständig gangbar gemacht sei, — ferner, dass die Waldbesitzer von Georgenberg die Rosahütte käuflich an sich bringen wollen, zur Meinungsabgabe bezüglich der zu erbittenden positiven Anträge wird der geschäftsführende Vizepräsident und Paul Kéler ersucht; schliesslich wird

der Antrag Dr. Edmund Téry's, es mögen, um die Folgen etwaiger Unglücksfälle bei Touren abzuschwächen, die Führer mit den nöthigen Utensilien versehen werden, angenommen und Antragsteller betraut, in einer Brochure die diesbezüglichen Weisungen zusammenzustellen.

3. Sitzung am 10. März 1883 in Leutschau. Im Sinne des Generalversammlungsbeschlusses werden für das Jahrbuch X. 1500 fl. angewiesen; anlässlich des 10-jährigen Bestandes unseres Vereines werden Dr. Moriz Déchy und Franz Dénes eine Festschrift verfassen; die Verträge mit David Husz und der Stadt Poprad wurden als rechtskräftig befunden und wird demzufolge schon mit Frühling der Musealgrund eingezäunt und mit der Anlage eines botanischen Gartens begonnen werden; die vier Fachsektionen werden nachstehend gebildet: I. Zoologische Abtheilung. Julius Geyer (Obmann), Dr. M. Greisiger, August Hudák, Hermann Husz, Anton Kocyan, Dr. Johann Pelech, Andreas Podhradsky, Adolf Rejtő, William Rowland, Gabriel Téglás. II. Botanische Abtheilung. Samuel Weber (Obmann), Alexander Dietz, Johann Fábry, Friedrich Hazlinszky, Eduard Kegel, Dr. Julius Klein, Dr. Karl Lienhardt, Aurel Meltzer, Alexander Münnich, Ewald Pietz, Guido Prihradny, Martin Róth, Aurel Scherffel, Géza Somogyi, Dr. Nikolaus Szontagh, Johann Teschler, Georg Topscher und Ludwig Wagner. III. Mineralogische Abtheilung. Dr. Samuel Róth (Obmann) Del Ada, Alexander Gesell, Samuel Husz, N. Klein, Dr. Anton Koch, Ludwig Lóczy, Jakob Matyasovszky, Karl Molnár, Kolomann Münnich, Dr. Georg Primics, Paul Rakusz, Karl Siegmeth, Dr. Josef Szabó, Benjamin Winkler. IV. Ethnographisch-kulturhistorische Abtheilung. Dr. Viktor Emeriezy (Obmann), Franz Dénes, Karl Divald, Johann Eichmüller, Kolomann Hetényi, Dr. Johann Hunfalvy, Kornel Jelenffy, Dr. Gustav Lindner, Karl Siegmeth, Ignaz Spöttl, Josef Szentiványi, Stefan Szilágyi, Dr. Adolf Terner. Die Vereinsglieder werden ersucht werden, Gegenstände für das Museum zu spenden; wird gemeldet, dass die abgeänderten Statuten genehmigt seien, dass Adolf Egner, Verfasser der „Erinnerungen an die Tatra“, für den Führerfond 20 fl. eingesendet und dass Franz v. Máriássy in einem Schreiben die Zusage gemacht, die Theilstrecke des projektirten Verbindungsweges zwischen Schmecks und dem Csorber See auf eigene Kosten herzurichten, falls derselbe durch sein Besitzthum führen und hiebei Hági berühren würde, und dass in Pressburg und Wien die Bildung von Sektionen im Werden sei; schliesslich werden die auf die Lotterie bezüglichen überprüften Rechnungen vorgelegt, und erhellt daraus, dass zufolge derselben 5180 fl. 94 kr. zu Gunsten des Museums eingelassen.

B) Jahresberichte der Sektionen. 1. Sektion „Igló.“ Konstituirt sich 1882, den 26 Februar. Obmann: Guido Prihradny, Stellvertreter: Martin Róth, Schriftführer: Nikolaus Fischer, Kassier: Dr. Alexander Lorx, denen ein wissenschaftliches Komité und eines für Ausflüge zur Seite steht. Aufgabe der Sektion soll es sein, die Berge um Igló, deren höchster Punkt die Knoll (1269 m.), durch Herrichtung von Wegen und Stegen, Erbauung von Schutzhütten, Aufstellung von Orientirungsstafeln u. s. w. nach allen Richtungen gangbar zu machen und dadurch die Lust an Ausflügen zu heben, nicht minder durch Vorträge die Liebe zur Natur zu veredeln. — Die Sektion, deren Mitgliederzahl im abgelaufenen Jahre 83 betrug, hielt zwei Hauptversammlungen ab, liess die wasserreiche Quelle „Markusbrunnen“ (2 Stunden von der Stadt, 522 m., Temperatur +5°) erfassen, daneben eine 12 m. lange und 8 m. breite Schutzhütte auführen, eine Brücke über den Bach Rischseifen herstellen, den Weg auf das „Haus“, einen 718 m. hohen Berg, ausbessern und daselbst ein 12 m. hohes Aussichts-Gerüst errichten. Die Schutzhütte wurde am 21 Juni 1882 unter lebhafter Betheiligung des Publikums eingeweiht.

Die Jahresrechnung stellt sich folgendermaßen:

Einnahmen: 83 Mitglieder á 50 kr.	41 fl. 50 kr.
Subvention vom Verein	100 „ — „
	<u>141 „ 50 „</u>
Ausgaben: Wegmarkirung	11 fl. 21 kr.
Schutzhütte u. Aussicht	107 „ 65 „
Versicherung	2 „ 82 „
Saldo	19 „ 82 „
	<u>141 „ 50 „</u>

1. Sektion „Ostkarpathen“ (vezeinigte Sektion „Beskid“ und „Máramaros“). Sektions-Leitung. Ehrenpräses: Graf Aladár Andrassy, Sektions-Sekretär: Karl Siegmeth.

Kommission für die Beskidén: Obmann: Graf Napoleon Török. Kassier: Karl Stern. Ausschussmitglieder: Dr. Kornel Chyzer, Dr. Gedeon Raisz, Michael Ujfalussy, Ludwig Pollák, Graf Josef Török, Dr. Ladislaus Ivántsý, Johann Zsolczák, Georg Cornides, August Günther, Dr. Eduard Scholtz, Aloys Hönig, Aloys Polifka.

Kommission für die Máramaros. Obmann: Johann v. Lónyay. Vizepräses: Ferdinand Bikkal. Sekretär: Alexander Dobay. Kassier: Johann Belházy. Ausschussmitglieder: Kolomann Hetényi, Stefan Holóssy, Kornel Jelenffy, Wilhelm Kricsfalussy, Kolomann Kuttka, Georg Nagy, Alexander Szabó, Emerich Urányi, Gabriel Várady, Julius Vincz.

Die Sektion zählte im Jahre 1882 zwei gründende und 316 ordentliche Mitglieder. Es wurden 5 Ausschusssitzungen und am 15-ten August in M.-Sziget die General-Versammlung abgehalten. Dieselbe nahm den Jahres- und Kassabericht genehmigend zur Kenntniss, bestimmte als Ort der nächsten General-Versammlung Munkács und wählte an Stelle zweier ausgeschiedener Mitglieder die Herren Gabriel Várady und Ludwig Pollák in den Ausschuss. Das bemerkenswerthe Ereigniss des Jahres bildet die Ausstellung von Gegenständen der Hausindustrie, des Bergbaues, der chemischen Industrie und von Mineralwässern. Dieselbe wurde in M.-Sziget am 15-ten August eröffnet und dauerte bis 21. Aug. während welcher Zeit sie von 6000 Personen besucht wurde. Auf der Ausstellung waren vorhanden: 3264 Gegenstände der Hausindustrie, 1475 Bergbauprodukte, 188 Produkte der Chemischen Industrie, 148 verschiedene Mineralwässer, 5158 Gegenstände im Ganzen. Der Ausstellung wurde allgemein das beste Lob ertheilt und zeigen sich auch bereits die praktischen Erfolge derselben besonders auf dem Gebiete der Hausindustrie. Die Zeit der Ausstellung in M.-Sziget zahlreich anwesenden Fremden unternahmen vielfache Exkursionen in die Máramaroser Alpen, leider war die Witterung der Ausführung von Hochgebirgstouren nicht günstig. An Bauten führte die Sektion aus: die Aussichtstribüne auf der Ruine Huszt und wurden auf ihr Ersuchen durch die k. Forst-Direktion in M.-Sziget Schutzhütten am Popp Iván, der Hoverla und dem Grossen Pietros aufgestellt. Nicht geringen Antheil hat die Sektion am Aufschwung der Holzschnitzerschule in Homonna, welche jetzt vom k. ung. Handelsministerium, der Kaschauer Handelskammer und der Stadt Homonna gemeinschaftlich erhalten wird und reorganisirt wurde. In Ungvár wird die Errichtung einer Schule für Keramik, in M.-Sziget für Textilindustrie geplant.

3. Sektion „Rosenau.“ Sitz: Rosenau. Obmann: Albert Schlosser; Schriftführer: Dr. Arthur Maurer; Kassier: Karl Polónyi; Ausschuss: Dr. Anton Kiss, Karl Szepezy, Alexander Markó, Josef Markó, Stefan Tirscher, Alex. Hajcsy. Die Sektion, welche sich im Jahre 1882 konstituirte, hat sich zur Hauptaufgabe gemacht, die „Baradla“ (Aggteleker Höhle) nach allen Richtungen gangbar zu machen und zählte 26 Mitglieder.

4. Sektion „Szittnya“ unter dem Protektorate Sr. könig. Hoheit des Herzogs Philipp von Sachsen-Koburg-Gotha. Zuzolge Initiative und des unermüdlichen Eifers seitens des Mitgliedes Dr. Edmund Téry konstituirte sich diese Sektion in Schemnitz am 12. Mai 1882. — Ehrenpräses: Anton Péch; Obmann: Wilhelm Ocsovszki; Stellvertreter: Dr. Edmund Téry; Schriftführer: Adolf Rejtő und Aurel Biebel; Kassier: Rudolf Tirts. Ausschussmitglieder: Ludwig Fekete, Julius Marschalkó, Dr. Otto Schwarz, Gustav Sólcz, Sigismund Szécsi, Andreas Masznyik, Julius Gretzmacher, Barnabas Balajthy, Karl Jezsovics, Julius Osztroluczky, Alexander Gesell, Karl Gólián, Eduard Schoszthal, Franz Vörös, August Tibély, Franz Sztankay. — Der Ausschuss hielt 6 Sitzungen und entsendete aus seiner Mitte folgende Komités, für Ausflüge, Vorträge und ein Konzert, sowie für Wegmarkirungen. Es wurden 4 Ausflüge arrangirt und zwar nach Kremnitz und Bélabánya, auf den Szarvaskő und nach Vihnye, zu den Ruinen von Saskő, schliesslich auf den Szittnya; der Weg nach Szkleno wurde weiss, der von Szélakna auf den Szittnya roth markirt, statt des Konzertes wurde ein Ball abgehalten. Die Sektion, deren Organ der „Selmezbányai Híradó“, steht mit 11 Vereinen im Tauschverkehr und zählte im abgelaufenen Jahre 122 Mitglieder, darunter 115 ordentliche und 7 unterstützende.

Kassa-Ausweis :

Einnahmen.		fl.	kr.	fl.	kr.
1. Jahresbeiträge: 115 ord. Mitgliedern á 50 kr.		57	50	}	61 —
7 unterstützende Mitg. á 50 kr.		3	50		
2. Abzeichen: 20 St. verkaufte Vereinsabz á 1 fl.		20	—	}	20 65
13 " " Sektionsabz. á 5 kr.		—	65		
3. Drucksorten: 22 St. Sektions-Ordnungen á 10 kr.		2	20	}	2 40
2 St. Eisenbahn-Legimationen á 10 kr.		—	20		
4. Subvention seitens des Vereines pro 1882. . .					250 —
					334 05

Ausgaben.	fl.	kr.	fl.	kr.
a) Utensilien :				
1. 2 St. Annoncen-Tafeln	4	10		
2. Siegel, Stampiglie sammt Postspesen	15	—		
3. Bänder zu Sektionsabzeichen	2	75		
4. Bücher	2	62	24	47
b) Für touristische Zwecke :				
5. Farben	4			
6. Wegausbesserung auf dem Szittnya	7	60	11	60
c) Kanzlei und Regie :				
7. Kanzleirequisiten für Vizepräses u. Sekretär	10	—		
8. Beiträge-Einsammeln	2	—		
9. Fracht für Vereins-Hefte	2	40		
10. Post und Telegramme seitens des Kassiers	2	06		
11. 25 St. Eisenbahn-Legitimationen		70	16	86
d) Drucksorten :				
Sektions-Ordnung, Briefpapier			13	—
e) Vereinsabzeichen			20	—
Saldo			248	11
			334	05